Quelle: https://manuscripta.at/?ID=37063
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift

macht was er mit seinem mund
red Et ps Legem Item er
legt fur Das das alles offne
und gemaine red ist Und aller
manegliche fur war gelaubt
Die furlegung und stuck nam
der richter auf unnczuigem
ob etlich zu dem handel nicht
gehoren oder nicht warn auf
zu nemen Et in c Consuetudo
de ordi mend. Inglosa penult
Merck wann am stuck furge
legt ist Das dem er es halt weyst
in dem recht nicht magk ge
frumen/ oder gehelffen das
selb stuck man verwerffen Oder
wann am stuck als das ander
ist das sy paide in der warhaut
mugen bey emander gesten und
vil mer ist er unverfe Et de
assessor c in glo Auch man
die furlegung weident aufge
nomen/ So sol der egenant
tail bey seinem ayd sprechen
das er well dy warhaut aus
wurtten/ Das im darumb kund
sey. und wer das dem richter
under sprechent ist. Kann er
es gesthaft das ist gleich als
vil. Kann er aller stuck in d
furlegung gehal Et de confess in
Kann geit auf die antwurtt
auch nicht tug. Das man sich
mugk bedencken. Durch des
willen. Das dy warhaut dester
streytgklicher wurd fur gepra
cht/ Et in c quod dep sup
Und wie auf yedes stuck geant
wurtt/ werd. Das sol man zu
haunt verstreichen. Doch
schlechtklichen als des stucks
gelnt er der er gelaubt es
des laugent er/ oder er gelaubt
sein nicht Unde de confess c i
Ley Inglo/ Und das tuet man
durch des willen das man den
andern tail weysung uber heb
in dem und im dister tail gehilt
Et ff de in ius vocando l. omni qui c i
c i c i de offi li septo/ Darnach
pat Belial das er die zeugen
und auch den gegen teil solt
fur das recht laden. Das ge
schach/ mit amen ladbrief
als er vor amer gestreichen ist
Nach dem komen hellisch zeugen
vier her von hell und auch Moy
ses. Und Belial pat den richter
er solt den Moyses salb fragen
bey seinem ayd von yedem stuck
besunder der vorgestreichen fur
legung/ Was Moyses darzu
gehat. Das tet der richter
und fraugt den Moyses der
gehal der stuck genug von
stucken zu stucken. Doch legt
er im zue. Das der menschi
mit gehorsam hat gesunt das
hat der teufel zu wegen pra
cht/ von nydes wegen. Also
stet gestreichen Ropie in c
Et hat den menschen varm
en/ bestraffen nach seiner pil
dung/ und geleichnuss. Aber
von der nell nydes wegen Ist
der tod emgangen in die welt
Belial was seo das im Moyses
ertsul gehal. Und lies den Moy
ses/ nicht gar ausreden. Und
sprach zuhaunt zu dem richter
Wes der verweser gelnt das
sol pilich sein lecr entgelten
Et lite no cote arredans c eu
olum de confess c ypreze/ Nu
bedarff ich keins zeugen. Wann
er hat mir gelolen. Nach her